

ISSEY MIYAKE

EXPEDITIONS

Eine Reise in das innere Selbst

*„Unsere Spuren in dieser Welt sind dort am tiefsten,
wo unsere Schritte am leichtesten waren.“*

Jean Giraudoux

Auf eine Reise gehen
bis an das
Ende der Welt
um sich selbst zu entdecken ...

PARFUMS – NATÜRLICH – VOLLER EMOTION!

Der Luxus des Wesentlichen

Issey Miyake, der Schöpfer der Bewegung, der Leichtigkeit des Körpers, der schlichten und drastischen Linie und der umhüllenden Volumen, hat seit jeher Parfums „für sich“ erdacht, zeitlose Parfums, die anders sind, Parfums, die Emotion ausdrücken.

Seit L'Eau d'Issey (1992) ist die absolute, fundamentale Emotion der rote Faden bei Issey Miyake. Der japanische Designer hat eine Parfum-Kollektion der **puren Emotion** erfunden, ohne Beischnuck und Manieriertheit, wie eine ungeschminkte Fantasie, die jedes Mal ein Erlebnis ist.

Jedes Parfum hat eine einfache und zugleich rigorose, klare und strukturierte Formel, die der puren Emotion freien Lauf lässt. Das Wesentliche als ultimativer Luxus, die Vorzüglichkeit, die sich aus dem Nichts ergibt.

Die Emotion ist stark, weil die olfaktorische „Handschrift“ lesbar ist!

Ist es nicht die olfaktorische Übersetzung des „Luxus des Wesentlichen“, nach dem Issey Miyake strebt?

Seine Parfums ohne Arroganz und voller poetischer Modernität sind durchdrungen vom Geist der Forschung und Erforschung. Zunächst die Erforschung des Selbst, der eigenen Emotionen, der eigenen Gefühle ... Das Erlebnis des Selbst durch das Parfum.

EINE MÄNNLICHE TRILOGIE

Drei männliche Düfte, drei Parfums, die schon bei ihrer Einführung nahezu Klassiker waren. Das Bewundernswerteste ist diese Ausgeglichenheit in der Zeit, diese elegante Distanz der Kompositionen, stets abseits des grundlegenden parfümistischen Trends. Ein Parfum, das man wie selbstverständlich einatmet ...

1994: L'Eau d'Issey Pour Homme. Der Parfümeur Jacques Cavallier wagt den Sprung ins Meer und stellt sich dabei diesen holzig-wässrigen Duft vor. Ein Parfum, das man einatmet wie die Luft. Die Kreation, die sich ganz selbstverständlich als Klassiker etabliert, präsentiert eine neue, mitreißende aquatische Frische (Yuzu, Eisenkraut, Koriander), die fähig ist, seinen Durst nach Authentizität zu stillen.

Die Wirkung: „Ein erfrischender Sprung in einen tosenden Bergbach.“

2012: L'Eau D'Issey Pour Homme Sport. Der ursprüngliche Duft von *L'Eau d'Issey Pour Homme*, zu dem sich ein lebhafter Hauch von Grapefruit und Minze gesellt (Parfümeur ist wieder Jacques Cavallier). Hübsche Anspielungen auf den Sport und seine Technik: das Rauchglas erinnert an eine Skibrille, die Verschlusskappe an ein Lenkrad eines Sportwagens. Ein großes Dufterlebnis ... beflügelnd wie der Atemzug des am Gipfel angekommenen Bergsteigers.

Die Wirkung: „Der Rausch eines Atemzugs in 2000 Metern Höhe.“

2014 : Nuit d'Issey. Diese charismatische Komposition trägt die Handschrift vierer Hände – die der Parfümeure Dominique Ropion und Loc Dong (IFF) – und schafft es, Licht in das Dunkel der Nacht zu bringen, dank der Kombination von Bergamotte und Grapefruit, die auf ihre ganz eigene Art den Glanz des Mondes imitieren. Das ganze Geheimnis liegt in einem mit Gewürzen verfeinerten Lederakkord, getragen von strukturierten Noten („schwarze“ Hölzer, Patschuli, Weihrauch). Der Flakon behält seine Form, kleidet sich jedoch nunmehr in ein tiefes Schwarz, in dem sich der Lichthof des Mondes spiegelt.

Die Wirkung: „Die Kraft und Anziehung der Nacht.“

EIN MANN IN LEBENSGRÖSSE

Eine fortwährende Inspiration

Issey Miyake zufolge ist *„die Natur der größte Parfümeur des Lebens. Man muss sich nur von ihr inspirieren lassen.“*

Das Rauschen der Wellen am Meer, die Frische eines Sees, die sanfte Berührung des Windes ... Die Issey Miyake-Parfums ahmen die Natur niemals nach; sie imitieren auf ganz wunderbare Art und Weise die Emotionen, die der Mensch angesichts des Naturschauspiels oder der Selbsterfahrung in der Natur empfindet.

Wie ein Echo geben alle diese Düfte von Issey Miyake die Beziehung zwischen Mensch und Natur, die erhebende Verschmelzung des Körpers mit den Elementen wieder ... Und steigern damit auch den Durst nach Entdeckung und Erfahrung.

Wie als Antwort an Victor Hugo, der schrieb *„Es ist traurig zu denken, dass die Natur spricht und die Menschen nicht zuhören“*, lauscht Issey Miyake der Natur, lässt sich von ihr inspirieren, vertraut auf sie.

ISSEY MIYAKE EXPEDITIONS

DIE ENTDECKUNG EINER WELT VOLLER FRISCHE

„Geh immer den kürzesten Weg. Der kürzeste Weg ist der naturgemäße.“
Mark Aurel

Und wenn der moderne Parfümeur wieder eine Art Parfümeur-Erforscher würde, um die Kreation erneut zu verzaubern? Eine Mischung aus Nicolas Bouvier, Autor von „Die Erfahrung der Welt“, und Jean-Louis Etienne, Langzeitreisender und Erzähler. Denn ein Traum vom Reisen ist bereits eine Reise, er schafft die Illusion, die Emotion, die den Elan des Aufbruchs begleitet.

POLAR EXPEDITION: DIE FRISCHE DES POLAREISES

Parfümeur: Christophe Raynaud – Firmenich

Die Koordinaten: Mehrere Tagesmärsche von jeder menschlichen Präsenz entfernt. Die Stille ist so groß, dass sie einen grenzenlosen Raum schafft. Die in der unbeweglichen Stille schlafenden Dunstschwaden bedecken das Gebiet mit einer natürlichen Kälte. Der Mann ist allein und saugt gierig die reine Luft eines Augenblicks auf.

„Ich verspürte eine klirrende Kälte, verstärkt von einer extremen Frische, ruhig und ergreifend wie ein tief in die Kehle geschütteter Shot Wodka. Ich habe mich vom Dokumentarfilm des Fotografen und überzeugten Umweltschützers Sebastian Copland „Into The Cold — A Journey Of the Soul“ inspirieren lassen. Das Rückgrat des Parfums ist die berühmte Alaska-Zeder und das Geruchsmolekül, das sie enthält, das Nootkaton, nach dem Namen der Insel Nootka Island in der Nähe von Vancouver benannt, wo dieser Baum 1793 entdeckt wurde. Diesem Duft habe ich spritzigen und eisig frischen Limettenkaviar hinzugefügt, der ebenfalls an den Wodka und die ultra-energiegeladene Zypresse erinnert. Ein Molekül mit „Spezialeffekt“, das an den Eisberg erinnert: Das hivernal®. Und um diese intensive Helligkeit auszudrücken, diese Rückstrahlung, die fast blind macht, habe ich an Grapefruitzesten gedacht.“
Christophe Raynaud, Firmenich

OCEANIC EXPEDITION: DIE FRISCHE EINER MEERESÜBERQUERUNG

Parfümeur: Alberto Morillas – Firmenich

Die Koordinaten: Auf einer Schiffsbrücke ... Der Wind des Ozeans. Eine Brandung aus frischem Wasser und reiner Luft ... Der ganze Ozean, der sich in der Luft auflöst. Die Luft verschmilzt mit dem Wasser. Eine Ladung purer Energie. Man fühlt sich wie neugeboren, wie neu erfunden.

„Ich wollte keine visuelle Grundlage, um den Funken zu schaffen. Ich habe diese Frische des Meeres bereits erfahren, diesen Ozean, der raucht, wie der eigene Atem in der Kälte. Dieses Gefühl in mir malte ein endloses Blau, und dann Weiß, soweit das Auge reicht, bis es schließlich im Blau versank ... dem Blau des Himmels. Ich dachte an eine Frische, die aus dem Licht selbst kommt. Eine belebende Frische, die die reine Luft vibrieren lässt, der Wind, der in das Gesicht peitscht, angedeutet von der spritzigen Kraft der Grapefruit, des Petitgrain und der Bergamotte, und diese metallische Seite der Zeste, Die Cascalone® verleiht dem Parfum die Meeresfrische, angereichert mit Neroli und aufbrausendem Ingwer. Ein Schuss weißer Moschus symbolisiert die weichen Dunstschwaden der Wolken auf dem Meer. Die Einfachheit des Aufbaus schafft gleichmäßige Bewegung ... Vielleicht das Gleiten des Schiffs.*
Alberto Morillas, Parfumeur Firmenich

AUSTRAL EXPEDITION: DIE FRISCHE EINER NACHT AUF DER SÜDHALBKUGEL
Parfumeur Loc Dong – IFF

Die Koordinaten: Unbewohnte, windgepeitschte Gebiete, fernab von jeder Zivilisation, in denen man mehr Seen anfindet als Menschen und die berühmten Riesenbäume der Wälder der Südhalbkugel. Die ideale Kulisse für eine Art eisigen Western, dessen Geschehen bis in das antarktische Eis führt. Man träumt von Namen, die auf der Karte ins Auge sprangen: die Ile de la Possession ... der Kerguelen-Archipel ... die Crozetinseln.

„Ich wollte eine eisige, geheimnisvolle und anziehende Frische schaffen, die Frische eines bestimmten Augenblicks, in dem der Himmel von flimmernden Lichtbändern durchzogen ist und das Licht nur noch aus Polarlichtern stammt. Die ergreifende Frische, die Körper und Natur erstarren lässt, ist die Limette in Verbindung mit pikantem Koriander. Dazu kommt die Bitterkeit von Enzian und seinen Blüten, deren intensiver Blauton an den tiefen Himmel in diesen Regionen erinnert. Man sollte den Duft des eisigkalten Waldes riechen: Die Überdosis von Amberholz und Vetiver sorgen für eine regelrechte Duftexplosion! Ich brauchte eine visuelle Grundlage: Um mich herum hängte ich Bilder von diesen verlassenenen, windreichen und eisigen Gegenden auf, die man sich am Südpol vorstellt.“

Loc Dong, Parfumeur IFF

***Cascalone** ist ein von Firmenich entwickeltes Duftmolekül, was aquatisch-frisch riecht.

REISEN IST DIE SCHÖNSTE ALLER EMOTIONEN

Für Issey Miyake ist die Expedition in erster Linie eine wunderbare **Selbsterfahrung**, eine Reise tief in das innere Selbst, zu einem „inneren Pol“, wie der Eis-Abenteurer Jean-Louis Etienne so schön sagt.

Die drei männlichen Säulen der Marke (*L'Eau d'Issey pour Homme*, *L'Eau d'Issey Homme Sport* und *Nuit d'Issey*) gehen hinaus an die frische Luft und bersten plötzlich vor Duftreinheit und neuer Frische.

„Der größte Reisende ist derjenige, der einmal in sein innerstes Selbst reisen konnte.“
Konfuzius